

- Imputation:** Beschuldigung.
incarcerieren: einsperren.
in casu substrato: in vorliegendem Fall.
inden: (Lemgo) einzahlen.
In der Werne: s. Werne, In der
Indigenatsrecht: Heimatrecht; Vorrecht der im Lande Geborenen (LM 58, S. 95ff.).
Industrie- und Handelskammer Lippe: s. Handelskammer.
Ingrossation: Eintragung in das Pfandbuch.
injungieren: Zur Pflicht machen.
Inkommlingsgeld: (Lemgo) Einzugsgeld (*).
innigen: (Lemgo) einzahlen.
Insten (Pl.): Gesinde.
Instradierung: Vorschrift, eine bestimmte Marschroute einzuhalten.
Intelligenzblatt: Die erste Nummer des Lippischen #es erschien am 7. Februar 1767. s.a. LV 2, S. 253, 342, 469. Die Zeitschrift endete mit dem 31. Dezember 1842. Ausführliche Namens-, Orts- und Sachregister befinden sich in der Bibliothek des Staatsarchivs Detmold. Nachfolger der Zeitschrift ist das "Lippische Regierungs- und Anzeigeblatt" (*).
Interimswirt: Fremder, der infolge Minderjährigkeit eines Anerben (*) auf bestimmte Zeit das Colonatsrecht (*) ausübte. Meistens war es der zweite usw. Ehemann einer verwitweten Bäuerin (Me 1, S. 435, 439). Ein ## mußte sein Vermögen zum Nutzen des Hofes mit verwenden, hatte später aber eine entsprechende Belohnung zu beanspruchen (Fü S. 213; Me 1, S. 430).
Interimswirtschaft: Ausübung des Colonatsrechts (*) durch einen Fremden wegen Minderjährigkeit des Anerben auf bestimmte Zeit (Fü S. 213).
Intestat-Erbfolge: natürliche, gesetzliche Erbfolge.
Invalidenmonat: (Kanzleisprache) Feststehende Steuersumme zur Unterstützung bedürftiger Untertanen (LM 32, S. 98).
Invorth: Ankunft.
Ipecacuanha: Brechwurzel (LM 6, S. 170).
Isch: (rw) Magd (StA DT L 37 XVI Nr. 2).
Isenbergk: (1590) Isenberg (zu Falkenhagen, OT von Lügde).
Issentorp: (1562) Istrup (OT von Blomberg).
Iusendörp: (mundartlich für) Heidenoldendorf.

J

- Jagddienst:** Eine persönliche Dienstleistung, die vor allem dem Landesherrn zukam, aber kaum oder selten zwei- bis dreimal jährlich gebraucht wurde (Fü S. 133).
Jagdfahrzeug: Bei der Weserschiffahrt ein einzeln fahrendes Bockschiff (He S. 57).
Jagdhege: hierzu s. LV 1, S. 809; LV 2, S. 27, 655; LV 4, S. 172, 235).

Jagdregal: Fürst Leopold III. verzichtete am 15. Mai 1872 auf sein landesherrliches ##.

Jakobi: 25. Juli.

Joachimstaler: (1538) 1 J = 13 M. Aus dem ## entstand später der Reichstaler.

Johannes: 24. Juni.

Juden: Alle Rechtsverhältnisse der ## zu früheren Zeiten sind zu finden in: Pohlmann, Klaus, Vom Schutzjuden zum Staatsbürger jüdischen Glaubens. Quellensammlung zur Geschichte der ## in einem deutschen Kleinstaat (1650-1900). Lemgo 1990 (Lippische Geschichtsquellen Bd. 18). Die Familiennamen der ## wurden 1810 festgelegt (IBI 1810, Beilage zu S. 121).

Juden-Geleid: Landesherrlicher Schutz der Juden.

judicio, in: durch Rechtssprechung.

Junge, kleiner: Junge, der nach der Schulentlassung auf der Ziegelei als Hilfsarbeiter arbeitete.

Jupe: (Damenmode 18. Jahrhundert) ein unter dem "Manteau" getragener Reifrock.

Jura (jura): Gebühren.

jur. aestim.: juramento aestimavi (= für die Eidesleistung habe ich etwa vorgeesehen (folgt Datum)).

juramentum appellationis: s. LV 1, S. 265ff.

juramentum dandorum et respondadorum: s. LV 1, S. 233ff.

juramentum calumniae: S. LV 1, S. 233ff., 344, 436, 451; LV 2, S. 137, 762f.

juramentum malitiae: s. LV 1, S. 258f.

juramentum perhorrescentiae: s. LV 1, S. 258f.

juramentum suppletorium: s. LV 1, S. 254.

Justaukorps: (17. Jahrhundert) eng anliegender Überrock für Herren, bis an die Knie reichend.

justifizieren: (Strafe) vollziehen; hinrichten.

Juwelengewicht: Das ## ist in Lippe 1857 abgeschafft worden.

K

Kaak: Schandpfahl.

Kabinett: Das Fürstlich-Lippische ## wurde am 12. September 1853 errichtet (LV 11, S. 105).

Kälteeinbrüche: Nach Ism, S. 153, kam es in Lippe in folgenden Jahren zu besonders schweren ##: 763, 764, 1433, 1491, 1598, 1624, 1646, 1709, 1740, 1845/46, 1874.

Kaffeetrinken: Über das Verbot des ##s in Lippe sagen folgende Veröffentlichungen aus: LV 2, S. 201, 209, 310, 316, 432, 647; LV 3, S. 79; LV 4, S. 73; LV 6, S. 261.

Kalkscheffel: 1 K = 4 Rogenscheffel = 177,166 ltr.

Kalstede: (1616) Köhlerplatz (Sch S. 129).

Kammerbauer: Bauer, der den Weinkauf (*) an die Rentkammer zu zahlen hatte.